Porzellanikon®
STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, HOHENBERG A. D. EGER / SELB

09.05.2019 UM 19 UHR, SELB

TALK IM PORZELLANIKON

WOHER – WOHIN?

BU: Hubert Griemert: Saftkrug „Krokus", 1952/53, Leihgeber GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig; Lisa Scherer: Karaffe „Figurative Sinnlichkeit", Leihgeber Lisa Scherer / Fotografin: A. F. Endress, Sesslach, © Porzellanikon

Eine Kooperationsveranstaltung des Porzellanikons – Staatliches Museum für Porzellan und bayern design GmbH.

Porzellanikon®
STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, HOHENBERG A. D. EGER / SELB

Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr

Fon +49 9287 91800-41
Fax +49 9287 91800-30

info@porzellanikon.org
www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon

oberfranken

bayern design

100 jahre bauhaus netzwerk selb/amberg

Kooperationspartner:
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

DIE GESPRÄCHSRUNDE

Die Gäste, zusammengesetzt aus prominenten Lehrenden und Designern verschiedener Generationen der ehemaligen DDR und der Bundesrepublik der letzten Jahrzehnte und der Gegenwart, werden im Auditorium des Porzellanikons in Selb zusammenkommen und diskutieren.

PROF. EM. CHRISTA PETROFF-BOHNE
Professorin für Visuelles Gestalten an der weissensee kunsthochschule berlin

PROF. EM. MARTIN KELM
Industrieformgestalter, Hochschullehrer, ehemaliger DDR-Staatssekretär und Leiter des Amtes für industrielle Formgestaltung (AiF)

PROF. BARBARA SCHMIDT
Designerin KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH, Professorin für Entwurf mit Schwerpunkt Design und Experiment an der weissensee kunsthochschule berlin

LENA HENSEL
Designerin bei der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH

MODERATION:
DR. KILIAN STEINER
Leitung Öffentlichkeitsarbeit bayern design GmbH, Nürnberg

BEGRÜSSUNG:
WILHELM SIEMEN
Direktor Porzellanikon, Hohenberg an der Eger / Selb

Der diesjährige Talk im Porzellanikon thematisiert vergleichend das Besondere der Designausbildung der ehemaligen DDR und der heutigen Bundesrepublik.

Fragestellung ist unter anderem, inwieweit von einer Kontinuität im Hinblick auf die gestalterischen Wurzeln zum Beispiel der Maximen des Bauhauses und die Spezifik der Porzellangestaltung trotz historisch bedingter Brüche in den unterschiedlichen politischen Systemen gesprochen werden kann. Das Woher und Wohin, Impulse, Folgen und Wirkungen stehen in diesem Kontext neben den Gestaltern und Lehrenden im Fokus.

Wie in den Vorjahren wird diese Veranstaltung in Kooperation mit der bayern design GmbH durchgeführt.

Wir freuen uns, Sie zu dieser spannenden Gesprächsrunde mit interessanten Gästen begrüßen zu dürfen.

TALK IM PORZELLANIKON

THEMA:
WOHER – WOHIN?
VORBILDER, THEMEN, PROZESSE DER PORZELLANGESTALTUNG DAMALS UND HEUTE.

WANN:
DONNERSTAG, 09.05.2019, 19 UHR

WO:
AUDITORIUM DES PORZELLANIKONS IN SELB

INFORMATION

Eintritt 5,– € / ermäßigt 4,– €

Der Eintritt für Mitglieder des Fördervereins Porzellanikon Selb und Hohenberg a. d. Eger e. V. ist frei. Die Dauer der Diskussionsrunde beträgt ca. 2 Stunden.
Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, mit den Referenten im Museumsrestaurant „Altes Brennhaus“ in Kontakt zu treten.